

EHINGEN direkt

MITTEILUNGSBLATT DER GROSSEN KREISSTADT EHINGEN (DONAU)

für Altsteußlingen mit Briel, Dächingen, Erbstetten mit Unterwilzingen und Vogelhof, Frankenhofen mit Tiefenhülen, Granheim und Mündingen



AUSGABE WEST

Freitag, 27. Januar 2023/Nr. 04
25. Jahrgang

STÄDTISCHE MITTEILUNGEN

Transatlantische Geschichten mit August Zirner und Sven Faller



Die Veranstaltung „Transatlantische Geschichten“, die im Oktober 2022 abgesagt werden musste, wird am Samstag, 4. Februar, nachgeholt. Beginn ist um 19.30 Uhr im Franziskanerkloster. Bereits gekaufte Tickets behalten ihre Gültigkeit. August Zirner und Sven Faller erzählen an diesem Abend von Reisen nach außen wie innen und von ihren biografischen Analogien, ein musikalischer Dialog von Flöte und Kontrabass untermalt dabei die Geschichten. Der Schauspieler und Grimme-Preisträger August Zirner ist einem breiten Publikum aus Kino- und Fernsehfilmen vertraut, wie zum Beispiel dem Oscar-prämierten Film „Die Fälscher“.

Mit seinem melodischen Stil auf dem Kontrabass hat sich Sven Faller international einen Namen gemacht. Viele Jahre lebte und arbeitete er in New York und teilte in seiner beeindruckenden Karriere die Bühne mit namhaften Künstlern.

Mit seinem Album Night Music und dem gleichnamigen Buch hat er sich nicht nur als Komponist, sondern auch als Autor und Geschichtenerzähler etabliert. Bei dieser Veranstaltung erhalten abomax Karteninhaber der Südwest Presse eine Ermäßigung von zwei Euro auf das Ticket.

Informationen und Tickets erhalten Sie beim Kulturamt der Stadt Ehingen, Franziskanerkloster, Spitalstraße 30, Telefon 07391 503 503, www.kulturamt-ehingen.de / www.reservix.de.

Termine

Sonntag, 29. Januar

Kaffeekränzchen

Dienstag, 31. Januar

Altpapiersammlung

Mittwoch, 1. Februar

Restmüllleerung

Montag, 6. Februar

Sitzung Ortschaftsrat Mündingen

Dienstag, 7. Februar

Sitzung Ortschaftsrat Altsteußlingen
Lichtmessmarkt

Samstag, 25. Februar

Funkenfeuer Kirchen

Von Menschen vor Ort.

Für Menschen vor Ort.



NAK VERLAG

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung stehen den Bürgerinnen und Bürgern persönlich nach Terminvereinbarung zur Verfügung.

Öffnungszeiten Rathaus

Montag bis Freitag	8 bis 12 Uhr
Dienstag	14 bis 16 Uhr
Donnerstag	14 bis 18 Uhr

Öffnungszeiten Bürgerbüro

Montag, Mittwoch, Freitag	8 bis 12 Uhr
Dienstag	8 bis 16 Uhr
Donnerstag	8 bis 18 Uhr
Samstag	9 bis 12 Uhr

BÜRGERSERVICE

Kontakt

Stadt Ehingen (Donau)
Marktplatz 1,
89584 Ehingen



Telefon: 07391 503-0
E-Mail: info@ehingen.de
Web: www.ehingen.de



Wochenmarkt mit Bauernmarkt

Jeden Dienstag und Samstag
von 7 bis 13 Uhr
auf dem Marktplatz.

Web: www.ehingen.de/maerkte

Öffnungszeiten Grüngutsammelstellen

Entsorgungszentrum bei der Firma Braig in Berkach:
Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag jeweils von 9 bis
17 Uhr.

RiBtissen: Sommerzeit (März bis Oktober) mittwochs von
15 bis 17 Uhr und samstags von 9 bis 13 Uhr, Winterzeit
(November bis Februar) mittwochs von 14 bis 16 Uhr und
samstags von 9 bis 13 Uhr.

Dächingen: Mittwochnachmittag von 14 bis 16 Uhr

NOTRUF

Polizei	110
Feuerwehr/Rettungsdienst	112
Polizeirevier Ehingen	07391 588-0
Alb-Donau Klinikum Ehingen	07391 586-0
Krankentransporte	0731 19222
Städtisches Wasserwerk	07391 503-152 0171 7435753
Stromstörungsstelle Ehinger Energie	07391 589-0
Stromstörungsstelle EnBW	0800 3629477
Gasstörungsstelle Erdgas Südwest	0800 0824505
Ambulanter Pflegedienst GmbH ADK	07391 5865586
Katholische Sozialstation	07391 52011
Hauskrankenpflege Seibold	07391 754467
Pflegestützpunkt Alb-Donau-Kreis	07391 7792476
Familienpflege und Dorfhilfe cura familia	0711 97914620 und 0711 97914625
Maschinenring	07351 18826-0
Biberach-Ehingen Service GmbH	
Zentraler Sperr-Notruf (EC-, Handy-, Kreditkarten)	116 116

BEREITSCHAFTSDIENST

Auskunft Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117

Notfallpraxis 116 117

Im Ehinger Alb-Donau Klinikum, Spitalstraße 29
Für Notfälle am Wochenende
und an Feiertagen von 8 bis 22 Uhr.
An normalen Werktagen ist die Notfallpraxis nicht besetzt.

Fachärztliche Notfalldienste

Kinderärztlicher Notfalldienst 116 117

Zahnärztlicher Notfalldienst 116 117

Augenärztlicher Notfalldienst 0761 120 120 00

Vergiftungszentrale Freiburg 0761 19240

APOTHEKENDIENST

Auskunft Apothekennotdienst 0800 0022833

Samstag, 28. Januar

Linden-Apotheke am Sternplatz,
Gymnasiumstraße 19,
89584 Ehingen,
Telefon 07391 5511

Sonntag, 29. Januar

Apotheke Dr. Mack Rottenacker,
Konrad-Sam-Straße 24,
89616 Rottenacker,
Telefon 07393 4111

Impressum

Herausgeber:

Stadt Ehingen (Donau)
Marktplatz 1
89584 Ehingen (Donau)

T 07391 503 224
F 07391 503 4224

mbl@ehingen.de
www.ehingen.de

Verantwortlich für den redaktionellen Teil:

Städtische Mitteilungen:
Stadtverwaltung Ehingen, Pressestelle
Ortsnachrichten: Ortsverwaltungen
Kirchliche Nachrichten: Pfarramt

Vereins- und sonstige Nachrichten:
Vereine und jeweilige Organisationen

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Stefan Schaumburg und Tim Hager
NAK GmbH & Co. KG · Frauenstraße 77, 89073 Ulm

Verlag:

NAK GmbH & Co. KG
Frauenstraße 77 · 89073 Ulm
T 0731 156 681 · F 0731 156 684
nak.ulm@n-pg.de · www.nak-verlag.de

Druck:

Südwest Presse Media Service GmbH
Druckstandort Münsingen
Gutenbergstraße 1 · 72525 Münsingen

Sitzung des Gemeinderats

Am Donnerstag, 2. Februar, findet um 16 Uhr eine öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Gemeinderats im großen Saal der Lindenhalle mit folgender Tagesordnung statt.

Öffentliche Tagesordnungspunkte:

1. Verabschiedung des Haushaltsplans 2023
 - Beschluss der Haushaltssatzung 2023 der Stadt Ehingen (Donau)
 - Feststellung des Wirtschaftsplans 2023 des Versorgungs- und Verkehrsbetriebs
2. Erweiterung des Katholischen Kindergartens St. Martinus in Kirchbierlingen
 - Vorstellung der Planung
 - Beschluss über die Erweiterung
3. Beschluss zur Änderung der Satzung über die Erhebung einer Vergnügungssteuer (Vergnügungssteuersatzung)
4. 1. Erweiterung Industriegebiet Berg
 - Vergabe der Bauarbeiten zum Ausbau der Hochwasserschutzmaßnahmen
5. Sanierung und Erweiterung der Mehrzweckhalle Rißtissen
 - Vergaben von Putz-, Dämm- und Trockenbauarbeiten
6. Annahme von Spenden
7. Ausscheiden von Stadtrat Christian Walther aus dem Gemeinderat
8. Mitteilungen / Sonstiges

Es schließt sich ein nichtöffentlicher Teil an.

Die Unterlagen der öffentlichen Sitzung können im Internet unter www.ehingen.de eingesehen werden.

gez.

Alexander Baumann
Oberbürgermeister

Funkenfeuer rechtzeitig anmelden

Am Wochenende nach dem Fasnetsdienstag werden in Ehingen und den Teilorten traditionsgemäß die Funkenfeuer angezündet. Diese müssen wieder beim Rechts- und Ordnungsamt der Stadt Ehingen, Telefon 07391 503-305 oder 503-311, unter Angabe des Flurstücks und des Verantwortlichen gemeldet werden, damit die Feuerwehr und das Polizeirevier informiert werden können. Ferner können die zuständigen Behörden somit die legalen von den illegalen Feuern unterscheiden. Beim Abbrennen des Funkenfeuers ist zu beachten, dass ausschließlich Baum- und Heckenreisig sowie unbehandeltes Altholz verwendet werden dürfen. Bei Paletten ist zudem darauf zu achten, dass die „Füße“ nicht aus Kunststoff oder Pressholz bestehen. Werden andere Materialien, wie beispielsweise Autoreifen, Folien oder behandeltes Holz verbrannt, stellt dies eine Ordnungswidrigkeit wegen illegaler Abfallverbrennung dar, die mit einer Geldbuße geahndet wird. Werden beim Abbrennen der Funkenfeuer alkoholische Getränke und Speisen zum Verzehr an Ort und Stelle verkauft, wird ferner eine Ausschankgenehmigung benötigt.

Schülerbetreuung in den Osterferien

Auch in diesem Jahr bietet die Stadt Ehingen eine Betreuung in den Osterferien vom 5. April bis 14. April an. Die Ferien-

betreuung richtet sich vor allem an berufstätige und/oder alleinerziehende Eltern, deren Kinder eine der städtischen Grundschulen in Ehingen beziehungsweise den Teilorten besuchen. Die Betreuung findet an der Michel-Buck-Schule, Schulhof 1, in Ehingen statt. Es wird eine Halbtags- (Montag bis Freitag 7 bis 13 Uhr) und eine Ganztagsbetreuung (Montag bis Donnerstag von 7 bis 17 Uhr und Freitag von 7 bis 13 Uhr) angeboten. Sowohl bei der Halbtags- als auch bei der Ganztagsbetreuung wird von Montag bis Donnerstag ein Mittagessen gereicht. An Feiertagen findet keine Betreuung statt. Informationen zum Elternbeitrag und Anmeldeformulare für die Ferienbetreuung finden Sie online unter www.ehingen.de. Die Formulare sind außerdem bei der Stadtverwaltung Ehingen, Gaby Bayer, Zimmer 19, EG erhältlich. Anmeldeschluss ist der 28. Februar. Nähere Informationen erhalten Sie bei der Stadtverwaltung, Gaby Bayer, 07391 503-141 oder per Mail g.bayer@ehingen.de.



Vollversammlung der Lokalen Agenda Ehingen

Die Lokale Agenda Ehingen lädt herzlich ein zur Vollversammlung am Dienstag, 31. Januar, um 18 Uhr im Bürgerhaus Oberschaffnei. Die Veranstaltung ist öffentlich und richtet sich an alle engagierten und interessierten Bürgerinnen und Bürger in Ehingen. Die Vollversammlung der beiden Arbeitskreise „Umwelt & Biosphäre“ und „Soziales“ bietet den verschiedenen Arbeitsgruppen Gelegenheit, über die Aktivitäten in den Vorjahren zu berichten und über geplante Vorhaben in 2023 zu informieren. Wer sich für die Themen der Lokalen Agenda interessiert oder vielleicht schon mit dem Gedanken spielt, sich zu engagieren, erhält bei diesem Treffen einen umfassenden Überblick. Die Lokale Agenda lebt vom bürgerschaftlichen Engagement, deshalb ist mitreden und mitgestalten ausdrücklich erwünscht. Die Moderatoren der Arbeitskreise, die städtische Integrationsbeauftragte sowie die Geschäftsstelle der Lokalen Agenda stehen für Fragen gerne zur Verfügung.

Die Geschäftsstelle der Lokalen Agenda ist erreichbar unter Telefon 07391 503 4612 oder E-Mail info@lokale-agenda-ehingen.de.



Kreativ mit Mosaik

Im Rahmen des offenen Treffs „Frauenrunde – Frauenstunde“ im Bürgerhaus Oberschaffnei zeigt Hilde Ströbele am Dienstag, 31. Januar, um 19 Uhr, wie man mit bunten Mosaiksteinen und viel Kreativität aus einer einfachen Wandfliese einen schönen Untersetzer gestalten kann, oder wie

aus einem einfachen Blumenübertopf ein tolles Schmuckstück entstehen kann. Ein glatter Übertopf sollte mitgebracht werden. Weiße Fliesen sind vorhanden. Zum monatlichen Treff „Frauenrunde-Frauenstunde“ sind Ehinger Frauen jeglichen Alters und jeglicher Konfession eingeladen. Das Programm verbindet Kreativität, Information und Fortbildung. Das Organisationsteam mit Maren Rapp, Andrea Held und Mehalat Özdemir freut sich auf zahlreiche bekannte und neue Gesichter. Weitere Auskünfte gibt Maren Rapp, Telefon 0172 2713285.

Vortrag über Altersbilder und ihre Wirkungen beim Seniorentreff Silbergrau

„Glauben Sie ja nicht, wen Sie vor sich haben!“ so lautet der vielversprechende Titel des Vortrages, zu dem das Evangelische Bildungswerk Alb-Donau und die Lokale Agenda Ehingen am Dienstag, 31. Januar, um 10 Uhr im Bürgerhaus Oberschaffnei einladen. Der Eintritt ist frei.

Unsere Bilder vom Alter sind vielfältig und widersprüchlich und haben großen Einfluss auf unsere Fremd- und Selbstwahrnehmung. Sie können Vorurteile verstärken, Generationsbeziehungen prägen und unser eigenes Älterwerden positiv oder negativ beeinflussen. Der Altersforscher und Buchautor Professor Dr. Eckart Hammer stellt in seinem Vortrag im Rahmen des Seniorentreffs Silbergrau eine Fülle von Altersbildern vor und erläutert ihre Wirkungen.



Eckart Hammer

Schwäbisch für Anfänger, die Schwaben und ihr Schwätzwerk?

Mittwoch, 1. Februar, 18 bis 20 Uhr. „Heit hättet mr a Gugg mit zwoi Brezga ond feif Wegga em Agebot. Dätet Se dui wella?“ Menschen, die diesen Satz der Ehinger Bäckerin mühelos verstehen, können sich diesen Kurs sparen. Wer hilflos stutzt und mit „Wie bitte?“ reagiert, das aber ändern will, ist dagegen genau richtig.

Auf unterhaltsame Weise lernen Sie den schwäbischen Dialekt und die Eigenheiten der Oberschwaben kennen, um sich hier so richtig heimisch (hoimelig) zu fühlen. Denn wie sagte der Nichtschwabe Karl Valentin treffend „Fremd ist der Fremde nur in der Fremde“.

Informationen und Anmeldung erhalten Sie bei der Volkshochschule der Stadt Ehingen Franziskanerkloster, Spitalstraße 30, Telefon 07391 503-503, www.vhs-ehingen.de.

Ausstellung „zusammen schrauben“ im Bürgerhaus Oberschaffnei



Im Bürgerhaus der Oberschaffnei wird vom 17. Januar bis 11. Februar eine Ausstellung zur Kultur des Reparierens und Selbermachens gezeigt. Die Ausstellung kann während der regulären Öffnungszeiten Montag bis Freitag von 8 bis 18 Uhr angeschaut werden. Der Eintritt ist frei.

Reparaturcafés und ähnliche Einrichtungen haben das Potential, ein verändertes Bewusstsein für die Qualität von Produkten zu schaffen und die Kompetenz und Autonomie von Konsumentinnen und Konsumenten zu fördern. Doch treten diese Wirkungen überhaupt ein? Das Ergebnis eines Forschungsprojektes zu dieser Frage ist in die Ausstellung „zusammen schrauben“ geflossen.

Das Projekt wurde koordiniert durch das Zentrum Technik und Gesellschaft der TU Berlin. Auf Initiative des Reparaturcafés Ehingen konnte die Ausstellung auch für Ehingen organisiert werden. Ansprechperson ist Koordinator Bernhard Mittl, Telefon 0176 78773409, E-Mail reparatur-cafe@lokale-agenda-ehingen.de.

Kultur

Gemeinschaftskonzert

Lehrerinnen und Lehrer der Musikschule und der Montag-Chor der Volkshochschule, Samstag, 28. Januar, 19.30 Uhr, Lindenhalle, Programm: Die 20iger Jahre.



Semesterthema

„Tutto bene? Italien zwischen Dolce Vita und Rechtspopulismus“

Viele von uns haben im Frühjahr und Sommer unseren Lieblingsort jenseits der Alpen. Bereits seit Goethes Zeiten ist Italien das Sehnsuchtsland der Deutschen. Bei uns im Süden kommt noch die relative Nähe dazu. Nur 345 Kilometer trennen Ehingen vom Lago di Como. Doch natürlich ist Italien nicht nur Ziel unserer Begierde, sondern ein wichtiges EU-Land und die drittstärkste Volkswirtschaft Europas, allerdings eine stagnierende. Löhne und Einkommen verharren seit Jahren auf dem gleichen Niveau. Ständig wechselnde un stabile Regierungen, Politikverdruss, Jugendarbeitslosigkeit

keit, Korruption, Mafia und das Müll-Desaster sind nur einige drängende und ungelöste Probleme.

Auch die Corona- und die Energiekrise haben vor Bella Italia keinen Halt gemacht. Nun hat ein Viertel der Bevölkerung zum ersten Mal seit Bestehen der Republik auch noch eine postfaschistische Regierung gewählt. Das Semesterthema lautet diesmal deshalb „Tutto bene? Italien zwischen Dolce Vita und Rechtspopulismus“. Mit Schwerpunktveranstaltungen und -kursen wendet sich die vhs Ehingen sowohl den Sonnen- als auch den Schattenseiten des Landes zu. Den Auftakt bildet die feierliche Ausstellungseröffnung der beeindruckenden Schwarz-Weiß-Fotoarbeit „Ritorno in Mare – Zurück zum Meer“ des italienischen Fotografen Simone Cargnoni. Dieser Abend wird kulinarisch umrahmt. Darüber hinaus bereichern eine kunsthistorische virtuelle Gondelfahrt durch Venedig, ein Vortrag des italienischen Autors und Richters Dr. Alessandro Bellardita zum Rechtspopulismus sowie Sprach- und Kochkurse den Themenschwerpunkt.

Das Programmheft erschien zum Anmeldestart am 25. Januar

Das neue Programmheft knüpft hinsichtlich Umfang und Format an das Herbst- und Wintersemester und somit an vorpandemische Zeiten an. Mit einem serviceorientierten Aufbau, stilistischen Elementen und weiterführenden QR-Codes zu digitalen Inhalten wurde die Übersichtlichkeit weiter optimiert. Auch im Programm selbst finden sich neben bewährten und beliebten Kursen, wie dem Frauenfrühstück, dem MontagsChor, Töpfer-, Yoga-, Sprach-, IT-Kursen und vielem mehr, auch spannende neue Angebote.

Bürgerinnen und Bürger Ehingens konnten ihr Programmheft am 25. Januar als Beilage des kostenlosen Südfinders im Briefkasten finden, ebenfalls findet sich das Programm an den meisten öffentlichen Auslagestellen der Stadt. Natürlich können das Programmheft und alle Kurse auch auf der Webseite www.vhs-ehingen.de tagesaktuell eingesehen werden. Die Webseite stellt gleichzeitig auch den schnellsten und bequemsten Weg zur Buchung der Kurse dar. Für zahlreiche Kurse bietet die Volkshochschule Ehingen Frühbucher-rabatte an.

Von A wie Acryl bis Z wie Zumba, über 300 verschiedene Angebote

Die Volkshochschule Ehingen bietet in ihren sechs Programmbereichen „Politik, Gesellschaft, Umwelt“, „Kultur und Gestalten“, „Gesundheit, Bewegung und Ernährung“, „Fremdsprachen-, Deutsch- und Integrationskurse“, „Digitales, Beruf und Organisation“ sowie „Grundbildung und Schulabschlüsse“ nicht nur vielfältige Kurse an, sondern auch spannende Einzelveranstaltungen wie hochkarätige Vorträge, Lesungen, Ausstellungen und inspirierende Ausflüge. Das Team der Volkshochschule hat zusammen mit den Dozentinnen und Dozenten auch in diesem Semester wieder eine breite Palette an Angeboten zusammengestellt und setzt der krisenhaften Weltlage ein vielfältiges Bildungs- und Kulturangebot entgegen, in Präsenz, Online, Indoor, Outdoor, für Jung und Alt, zentral und in den Teilorten.

Über 55 neue Angebote

Neben den Schwerpunktveranstaltungen zum Semesterthema hat der Programmbereich „Politik, Gesellschaft und Umwelt“ wieder eine große Zahl an vielfältigen Online-Vorträgen zu bieten. Die erfolgreiche hybride Reihe „kliMACHEN!“

in Kooperation mit der Lokalen Agenda Ehingen wird fortgeführt und so warten auch dieses Semester wieder monatlich hochkarätige Referenten mit vielfältigen Themen rund um das Thema „Klimaschutz hier vor Ort“ auf Interessierte. Im Bereich „Kultur und Gestalten“ sind neu im Programm etwa die Ausstellungsfahrten mit Barbara Willar, Nähkurse mit Susanne Scholaen, 3D-Karten mit Cathy von Ulm, Argentinischer Tango mit Benedicta Walser und Volker Krusche oder „Nature Writing“ mit Pia Daniela Schmücker. Der Bereich „Gesundheit, Bewegung und Ernährung“ hat die meisten neuen Angebote zu verzeichnen. Mit etwa der „Kräuterapotheke aus dem eigenen Garten“ von Tanja Graf, Ernährungsvorträgen von Michael Liehr, Entspannungsangeboten für Kinder und Jugendliche mit Iris Widmann-Eisele und Inge Freudenreich, Achtsamkeits- und Meditationskursen mit Tanja Tonelli und Jonathan Fröhlich, „Brainwalking“ mit Stephan Ritzler, neuen Yoga-Kursen mit Corinna Steger, Inge Freudenreich oder Elvira Krenzer, Cardio- und Kraftraining mit Tamara Scharl und Melanie Brandenburg, können Gesundheitsinteressierte neben den beliebten Angeboten viel Neues ausprobieren. In der Rubrik „Essen und Trinken“ ist jedes zweite Angebot neu, hier kann man in doppelter Hinsicht probieren. Das Fremdsprachenangebot wurde zum Semesterschwerpunkt besonders im Bereich Italienisch ausgebaut und teils mit spannenden kulinarischen Angeboten verknüpft, „Sprache trifft Küche“ lautet hier das Motto. Auch das Angebot „Deutsch als Fremdsprache“ wurde ausgebaut und durch einen B2-Kurs erweitert. Der letztjährige große Zuwachs an Angeboten im Programmbereich „Digitales, Beruf und Organisation“ konnte aufrechterhalten werden. In zahlreichen Kursen, die sich insbesondere an Einsteigerinnen und Einsteiger in Sachen Smartphone, Tablet und Digitalisierung wenden, können nicht nur Seniorinnen und Senioren noch viel dazulernen. Mit „Onlinebanking mit Tablet oder Smartphone“ hat Antonius van der Weert die Palette noch weiter ergänzt. Aber auch mit Spezialkenntnissen für MS Office Anwendungen, Webseitenprogrammierung, Bildbearbeitung oder berufliche Weiterbildung hat der Programmbereich viel zu bieten. Im Bereich „Grundbildung und Schulabschlüsse“ kann in Kooperation mit der Lokalen Agenda Ehingen ein Alphabetisierungskurs für Erwachsene angeboten werden.

Kontakt erhalten Sie bei der Volkshochschule der Stadt Ehingen, Franziskanerkloster, Spitalstraße 30, 89584 Ehingen (Donau), E-Mail vhs@ehingen.de Telefon 07391 503-503, Webseite www.vhs-ehingen.de.

ALB ALLGEMEIN



Termine in der 5. Kalenderwoche auf der Alb

Dienstag, 31. Januar, Altpapiersammlung Fa. Braig und Mittwoch, 1. Februar, Restmüllleerung.

Herzliche Einladung

Die Forstbetriebsgemeinschaft Alb-Donau-Ulm e.V. lädt alle Privatwaldbesitzer zu einem Meinungsaustausch am Freitag, 3. Februar, um 20 Uhr in den Grünen Baum in Frankenhofen ein.

ORTS- UND VEREINSNACHRICHTEN



Altsteußlingen mit Briel

Ortsvorsteher Josef Huber, Tel. 07395 328
E-Mail: ov.altsteusslingen@ehingen.de

Öffnungszeiten der Ortsverwaltung

Wegen der Sitzung des Gemeinderats in Ehingen entfallen am Donnerstag, 2. Februar, die Öffnungszeiten.

Terminvereinbarungen außerhalb der Öffnungszeit sind wie immer möglich.

Sitzung des Ortschaftsrates

Am Dienstag, 7. Februar, findet ab 19 Uhr eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates im Pfarrsaal mit folgender Tagesordnung statt:

1. Neubau Ortsverwaltung/Feuerwehr/Dorfgemeinschaftsraum
2. Bürgerfragestunde
3. Haushalt Planansätze für 2023
4. Bekanntgaben und Verschiedenes

Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, eine nichtöffentliche Sitzung schließt sich an.

gezeichnet Josef Huber, Ortsvorsteher

Broschüren über unsere Heimat

Folgende sehr interessante Broschüren über unsere Heimat liegen in der Ortsverwaltung zur kostenfreien Mitnahme aus: GENUSSMOMENTE in Ehingen und Radeln mit Genuss, BergBierTour.



Frankenhofen mit Tiefenhülen

Ortsvorsteherin Jutta Uhl, Telefon 07395 337
E-Mail: ov.frankenhofen@ehingen.de

Erfolgreiche Winterkontrolle durchgeführt

Mit Erstaunen haben die freiwilligen Helfer am vergangenen Sonntag bei der Winterkontrolle der Fledermaus- und Eulenkästen festgestellt, dass nahezu alle belegt waren, obwohl die Kästen erst im März 2021 aufgehängt wurden. Die erfahrene Fledermausexpertin Tanja Ilg war gleich bei der Kontrolle und Reinigung der Kästen vor Ort im Naturschutzgebiet Hungerberg mit dabei. Das war eine große Bereicherung für die Aktion. Wer weiß schon, dass Fledermauskot wie Mäusekot aussieht aber in der Substanz wie Staub zerfällt? Anhand von der Verkotung und Ausstaffierung der Kästen konnte sie viele Tiere als Bewohner der Kästen erkennen. Unter anderem waren dies ein Kleiber, Wespen, Haselmäuse, Siebenschläfer und Fledermäuse. Mehrmals gab es auch Zweitnutzungen. Das schöne Winterwetter tat sein Übriges, dass die Arbeit gut von der Hand ging. Mein Stellvertreter,

Ortschaftsrat Herbert Fundel, hat einen sehr großen Teil zum Gelingen dieser Maßnahme beigetragen. Er war bereits beim Aufhängen aller Kästen im Frühjahr 2021 dabei und half jetzt wieder tatkräftig mit. Vom BUND waren ausreichend Helfer vor Ort. Angela Scheffold dokumentierte die Aktion und alle Kästen bekamen eine Nummer für zukünftige Kontrollgänge. Die Kinder, welche zahlreich mit dabei waren, hatten große Freude an diesem Sonntagnachmittag. Bei der Einkehr im Grünen Baum konnte man sich prima aufwärmen und wurde von unserer Wirtin, Edith Bohner, bestens versorgt. Es folgte ein reger Austausch untereinander, fachlich konnte Tanja Ilg auf alle gestellten Fragen eine Antwort geben. Vielen herzlichen Dank an alle Beteiligten für diese so gelungene Aktion zum Wohle von Mensch und Tier.



Winterkontrolle der Fledermaus- und Eulenkästen.



BUND Fledermauspfliegemaßnahme

Vorbereitungen für den Wegebau

Unser laufendes Flurneuordnungsverfahren geht in die nächste Runde des Wegebaus. Derzeit laufen die Ausschreibungen mit den Tiefbaufirmen. Zeitgleich werden die Hecken an den betroffenen Wegen zurückgeschnitten, damit nach der Vergabe zügig mit dem Ausbau des Wegenetzes begonnen werden kann. Herzlichen Dank an alle freiwilligen Helfer, welche die Heckenpflegearbeiten fachmännisch ausgeführt haben. Bestens geplant vom ausführenden Ingenieur, Edgar Spohn, und unserem Vorsitzenden, Stefan Scheible, wurden Heckenpflegetrupps gebildet. Die Sicherheitseinweisung und Koordination der Trupps erfolgte durch Hermann Rechtsteiner, unser Wettergott unterstützte mit Sonnenschein und Frost, sodass das vorgesehene Zeitfenster gut eingehalten werden konnte.



Heckenpflege im Himmelreich nahe vom Karlshof



Himmelreich nahe vom Karlshof



Heckenpflege im Steinbühl von Tiefenhülen kommend Richtung NSG Hungerberg



Heckenpflege im Steinbühl

Wir haben wieder eine Wetterstation

Ein Geburtstagsgeschenk zum Wohle der Gemeinde, könnte man sagen. Im Fall von Ortschaftsrat Peter Baier ist das so. Er bekam eine Wetterstation von Roland Roth zu seinem Geburtstag im Oktober 2022 geschenkt. Diese liefert die Wetterdaten täglich an die Wetterwarte Süd in Bad Schussenried. Eine große Unterstützerin ist seine Tochter Vanessa, die diese tolle Idee hatte. Für mich als Ortsvorsteherin ist das eine ganz hervorragende Sache nach dem Wegfall von unserem langjährigen und wohlverdienten Wetterfrosch, alt Ortsvorsteher Paul Knab, welcher fast 40 Jahre täglich die Wetteraufzeichnung von Hand erfasste, auswertete und mir dann jährlich für den Mitteilungsblattbericht zur Verfügung stellte. Roland Roth freut sich ebenso, da er schon seit längerem eine Station auf der Ehinger Alb gesucht hat. Seine nächsten Wetterstationen sind in Gundershofen bei Hermann Späth und in Ehingen bei Eberhard Gözl.

Die Auswertung für das vergangene Jahr hat Folgendes ergeben: gesamte Niederschlagsmenge 865 Liter, am wenigsten Niederschläge gab es im März mit 33 Litern, die niederschlagsreichsten Monate waren der Juni mit 106 Litern gefolgt vom August mit 163 Litern. Im Vergleich dazu hat es im Jahr 2021 897 Liter geregnet und im Jahr 2020 783 Liter. Alle Informationen sind einzusehen unter www.wetterwarte-sued.com.



Granheim

Ortsvorsteher Franz Denzel, Telefon 07395 322
E-Mail: ov.granheim@ehingen.de

Herzlichen Glückwunsch zum 92. Geburtstag

Am 17. Januar konnte Hedwig Bierer ihren 92. Geburtstag feiern. Ortsvorsteher Franz Denzel überbrachte die Glückwünsche der Ortsverwaltung und von Oberbürgermeister Alexander Baumann. Ebenfalls überreichte er der Jubilarin einen Blumenstrauß. Wir wünschen Hedwig Bierer weiterhin viele glückliche Jahre und Gesundheit, alles Gute und Gottes Segen.

Granheim Einwohnerstand am 31. Dezember 2022

Einwohner 261, Männlich 140 und Weiblich 121.



Deich-Uschla Granheim e.V.

Hallo Fasnetsfreunde,
die Uschla sind nach dem Narrenbaumstellen und dem Besuch einiger Umzüge mitten in der fünften Jahreszeit. Gern möchten wir auch unseren Freundinnen und Freunden, Bekannten, Verwandten und Unterstützern die Möglichkeit geben, uns bei unseren Busausfahrten zu begleiten. Nachfolgend kommt der diesjährige Fahrplan zu insgesamt sieben Umzügen. Busabfahrt ist immer am Uschl-Stüble in der Mündinger Straße (ehemals Raiffeisenbank).

Samstag, 4. Februar, Umzug der NZ Mittelbiberach e.V. Abfahrt 12 Uhr und Rückfahrt 18 Uhr.

Samstag, 11. Februar, Nachtumzug Freie Narrenzunft Berkheim e.V. Abfahrt 17 Uhr und Rückfahrt 0 Uhr.

Freitag, 17. Februar, Nachtumzug Knascht-Brüder Ittenhausen e.V. Abfahrt 18 Uhr und Rückfahrt 0 Uhr.

Sonntag, 19. Februar, Umzug der Wörter Rotachnarren Abfahrt 11 Uhr und Rückfahrt 17 Uhr.

Montag, 20. Februar, Umzug der Gomba-Deifl Indelhausen e.V. Abfahrt 9.30 Uhr, Weiterfahrt um 12.30 Uhr zum Umzug der IGF Westerheim e.V. Rückfahrt 18 Uhr.

Dienstag 21. Februar, Umzug der NZ Narrhalla-Hechingen e.V. Abfahrt 11.30 Uhr und Rückfahrt 18 Uhr.

Der Kostenbeitrag beläuft sich auf 20 Euro pro Person und Fahrt.

Anmelden dürft Ihr Euch bei Jasmin Walter unter 015158425902 oder Dominik Walter unter 01712082403.

Wir freuen uns auf tolle Umzüge und Feiern mit Euch,

Eure Deich-Uschla.



Uschla auf Umzug



SV Granheim 1953 e.V.

Abteilung Fußball - Damen



Vorschau für das Wochenende

Die Granheimer Damen-Mannschaft nimmt am Samstag, 28. Januar, beim Hallenturnier in Deizisau teil. Erstes Spiel der Granheimerinnen ist um 14.24 Uhr. Das letzte Gruppenspiel findet um 17.12 Uhr statt. Das Finale ist auf 19 Uhr angesetzt.

Abteilung Fußball - Jugend



Vorschau für das Wochenende

Die Granheimer C-Juniorinnen nehmen am Samstag, 28. Januar, beim Hallenturnier in Deizisau teil.

Erstes Spiel der Granheimerinnen ist um 9.24 Uhr in Halle eins. Das letzte Gruppenspiel findet um 11.36 Uhr statt.

Das Finale ist auf 13 Uhr angesetzt.

Jede Woche.
48 Wochen im Jahr.

NAK VERLAG



Mundingen

Ortsvorsteher Rolf Scherb, Telefon 07395 325
E-Mail: ov.mundingen@ehingen.de

Dienststunde in Mundingen

Unsere Dienststunde findet montags ab 19.45 Uhr statt. Ich freue mich über jeden Besuch. Gerne könnt Ihr mich auch unter der Telefonnummer 07395 325 oder per E-Mail ov.mundingen@ehingen.de erreichen.

Rolf Scherb
Ortsvorsteher



CMT 2023, auch wir waren dabei



Enger-Weiter-Horizont wieder in der Zeitung

Wiederum durfte unser Enger-Weiter-Horizont als Blickfang dienen und zwar auf der CMT in Stuttgart, der größten Messe für Caravan / Motor / Touristik. Der Tourismus boomt wieder, nach starken Einschränkungen während der Pandemie. Unser Lebens-Horizont-Weg mit den Kunstwerken wurde dabei immer schon gut besucht. Zu verdanken haben wir dies auch unserem fleißigen Helferteam, das über den gesamten Sommer alle Grünflächen mäht und die Anlagen in Schuss hält. Allerdings braucht das Team dringend Verstärkung.

Wer auch Lust hat, lieber etwas anspruchsvollere Mäharbeiten entlang unseren Kunstwerken zu probieren als daheim nur im Kreis rumzufahren, oder einfach in kleiner geselliger Runde mitzuhelfen. Ein paar wenige Stunden im Frühjahr würden uns allen enorm weiterhelfen. Dazu ist noch immer unsere Fronstelle vakant. Es sind überwiegend leichte Arbeiten wie Grünanlagenpflege mit eigener Arbeits- und Zeiteinteilung. Die Arbeiten können auch durch mehrere Helfer geteilt werden. Pro geleistete Stunde werden über 15 Euro vergütet. Über jede Frage von Euch freue ich mich.

Rolf Scherb Ortsvorsteher, 01621520256

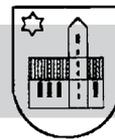
Ortschaftsrat Sitzung

Wir laden Euch ein zu unserer ersten Ortschaftsrat Sitzung im Jahr 2023.

Am 6. Februar um 19.30 Uhr im Rathaus Mundingen

- Blutspender-Ehrung
- Bekanntgabe der zugeteilten Investitionsmittel für 2023
- Bürgerfragerunde

Gerne könnt Ihr mir noch vorab Eure Anfragen und Wünsche mitteilen, per E-Mail oder WhatsApp.



Kirchen mit Stetten, Schlechtenfeld Deppenhausen, Mühlen & Mochental

Ortsvorsteher Roland Hess, Telefon 07393 2240
E-Mail: ov.kirchen@ehingen.de

Funkenfeuer Kirchen

Es ist wieder soweit, es ist Funkenfeuerzeit. Und plötzlich findet doch ein Funkenfeuer statt. Es fanden sich ganz überraschend junge motivierte Feuerwehrleute, die diese Tradition nicht sterben lassen wollen. Daher findet nun nach zweijähriger Zwangspause das Funkenfeuer am Samstag, 25. Februar, wieder statt.

Christbaum: Wer diesen noch hat, kann diesen gerne selbstständig auf den Funkenplatz bringen und am vorgesehenen Ort ablegen.

Baumschnitt: Dieser kann an folgenden Samstagen von 10 bis 15 Uhr an den Funkenplatz gebracht werden 28. Januar, 11. Februar und 18. Februar, letzte Annahme.

Gerne telefonische Rücksprache mit Franz Braig Junior 0162 6371582.

Das Funkenfeuer wird von der Feuerwehr und Jugendfeuerwehr am Samstag, 25. Februar, um 18.30 Uhr entfacht. Hierzu laden wir alle recht herzlich ein.

Für Ihr leibliches Wohl ist bestens gesorgt.

Eure Feuerwehr mit Jugendfeuerwehr



Sportfreunde Kirchen 1953 e.V.

Abteilung - Fußball AH



Kaffeekränzchen

Die Abteilung Fußball AH der Sportfreunde Kirchen veranstaltet am 29. Januar ab 14.30 Uhr im Sportheim Kirchen ein Kaffeekränzchen. Hierzu ergeht von der Abteilungsleitung herzliche Einladung.

KIRCHLICHE MITTEILUNGEN



4. Sonntag im Jahreskreis **29.01.-04.02.2023/05**

Samstag, 28.01.2023	Hl. Thomas v. Aquin
Granheim 18.30 Uhr	Vorabendmesse mit Kerzenweihe und Blasiussegen
Sonntag, 29.01.2023	4. Sonntag im Jahreskreis
Frankenhofen 8.30 Uhr	Eucharistiefeier mit Kerzenweihe und Blasiussegen
Dächingen 10.15 Uhr	Eucharistiefeier
Montag, 30.01.2023	Mo der 4. Woche
Mundingen 19.30 Uhr	ökum. Bibelwoche
Dienstag, 31.01.2023	Hl. Johannes Bosco
Dächingen 19.30 Uhr	ökum. Bibelwoche
Mittwoch, 01.02.2023	Mi der 4. Woche
Granheim 19.00 Uhr	Hl. Messe
Donnerstag, 02.02.2023	Darstellung des Herrn – Mariä Lichtmess
Dächingen 19.00 Uhr	Hl. Messe mit Kerzenweihe und Blasiussegen
Mundingen 19.30 Uhr	ökum. Bibelwoche
Freitag, 03.02.2023	Fr der 4. Woche
Hl. Blasius u. Hl. Ansgar;	
Samstag, 04.02.2023	Mariensamstag
Dächingen 18.30 Uhr	Vorabendmesse
Sonntag, 05.02.2023	5. Sonntag im Jahreskreis
Erbstetten 8.30 Uhr	Eucharistiefeier mit Kerzenweihe und Blasiussegen
Altsteußlingen 10.15 Uhr	Eucharistiefeier mit Kerzenweihe und Blasiussegen und Kinderkirche im Pfarrsaal; mit Taufe v. Lina Marie Schleker;

4. Sonntag im Jahreskreis

In jener Zeit, als Jesus die vielen Menschen sah, stieg er auf den Berg. Er setzte sich und seine Jünger traten zu ihm. Und er öffnete seinen Mund, er lehrte sie und sprach: Selig, die arm sind vor Gott; denn ihnen gehört das Himmelreich. Selig die Trauernden; denn sie werden getröstet werden. Bild: Ulrich Loose

Bibelwort – Matthäus 5,1-12a

Die katholische Kirche hat eine klare Hierarchie der guten Menschen. Da gibt es die Heiligsprechungen und als eine Art „Vorstufe“ die Seligsprechung. Um seliggesprochen zu werden, bedarf es des Martyriums oder der Erlangung des heroischen Tugendgrades. Die so ausgezeichnete Person darf ehrwürdige/-r Diener/-in Gottes genannt werden. Liegt kein Martyrium vor, ist zur Seligsprechung auch noch der Nachweis eines Wunders vonnöten. Warum ich Ihnen das erzählen? Weil es so furchtbar weit weg von dem ist, was ich mit den Seligpreisungen der Bergpredigt verbinde.

Die Seligpreisungen sind etwas, was mit meinem alltäglichen Leben zu tun haben soll. Immer wieder neu eine Ausrichtung, wie ich leben möchte: friedlich, gerecht, liebevoll. Das hat für mich wenig Heroisches. Natürlich scheitere ich immer wieder daran, doch es gelingt mir auch. Und das hat für mich nichts von einem Wunder, ist gelegentlich aber wunderbar.

Mögen die Seligsprechungen etwas Besonderes, Außerordentliches bleiben, die Seligpreisungen sind Gebrauchsanweisung für



Katholische Kirche Ehinger-Alb

den Alltag.

Michael Tillmann

Die Seligpreisungen:

Gott bleibt mit seiner Vision vom guten Leben nicht allein: Er findet immer wieder Menschen, die auch Lust auf Gewaltlosigkeit, Lust auf Frieden, Lust aufs Loslassen haben. Und zu dem einen, den Gott schon gefunden hat und den er seinen Sohn nennt, stellt er immer wieder mütterliche und väterliche Menschen, stellt er immer wieder echte Seel-Sorger. Er findet immer noch Töchter, die am Krankenbett ihrer Mutter aushalten bis zum Schluss, jahrelang, findet immer wieder Ausnahmerecheinungen der Nächstenliebe, Menschen, die einfach hingehen und tun und ungezählte Menschen retten. Oder ganz schlicht: Er findet immer wieder Menschen, bei denen man gerne stehen bleibt, zu denen man sich gerne dazusetzt und von denen man sich gerne etwas erzählen lässt – vielleicht das Gleiche wie gestern, weil es einfach guttut, dass sie da sind.



Andrea Naumann

Ökumenische Bibelwoche in Mundingen u. Dächingen



Die Ökumenische Bibelwoche gehört in unserer Kirchengemeinden zum festen Bestandteil des ökum. Mit-einanders. Schön, dass wir nach zwei Jahren Corona-Pause diese Bibelabende wieder anbieten können. Sie

sind ein Ort der Begegnung zwischen evangelischen und katholischen Gemeindegliedern auf der Ehinger Alb.

An drei Abenden wenden wir uns biblischen Texten zu, und kommen miteinander ins Gespräch. Im Mittelpunkt stehen ausgewählte Texte aus der Apostelgeschichte.

Die drei Abende beginnen jeweils um 19:30 Uhr:

Mo. 30.1. Dorfgemeinschaftshaus im Mundingen mit Pfr. Häfele
Di. 31.1. Gemeinderaum im Rathaus Dächingen mit Pfr. Glöckler
Do. 2.2. Dorfgemeinschaftshaus im Mundingen mit Pfr. Häfele
 Herzliche Einladung zu den drei Abenden, die natürlich auch einzeln besucht werden können.



Licht, Segen, Heil – das Fest der Darstellung des Herrn (Mariä Lichtmess) am 2. Februar und der Gedenktag des heiligen Blasius (3. Februar), an dem wir den durch die gekreuzten Kerzen gesprochenen Blasiussegen empfangen, machen es deutlich: Gottes Fürsorge bringen Licht und Heil in unser Leben.

Kerzenopfer für Lichtmess

Wir bitten um Spenden für die Kerzen. Die Geldspende werfen Sie bitte in den Opferstock beim Kircheneingang mit der Aufschrift „Spende für die Kerzen“. Allen Spendern sagen wir ein ganz herzliches Vergelt's Gott.

Spenden für die Osterkerze 2023

Auch in diesem Jahr nehmen wir Spenden für die Osterkerze 2023 entgegen. Die Spenden legen Sie bitte in einen Briefumschlag mit der Aufschrift „für die Osterkerze und den Namen der jeweiligen Pfarrkirche“ und geben Sie den Briefumschlag nach dem Gottesdienst in der Sakristei oder auf den Pfarramt in Dächingen ab. Allen Spendern sagen wir ein ganz herzliches Vergelt' s Gott.

Das Pfarrbüro ist geöffnet

Montag 14.00 - 16.00 und Mittwoch 17.00 - 19.00 Uhr;
 oder per Mail: kathwallfahrtsamt.daechingen@drs.de



Evangelische Kirche Ehingen

Freitag, 27. Januar

18 Uhr Liturgisches Abendgebet im Pfarrhaus Süd

Sonntag, 29. Januar

10 Uhr Gottesdienst im Jugendheim, Pfarrer Striebel

11 Uhr Tauf-Gottesdienst im Jugendheim,
Pfarrer Striebel

Mittwoch, 1. Februar

15.30 Uhr Konfi-Unterricht im Jugendheim

20 Uhr Ökumenischer Ausschuss im Marienheim

Freitag, 3. Februar

18 Uhr Liturgisches Abendgebet im Jugendheim

Sonntag, 5. Februar

10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Gemeindezentrum, Pfarrer Striebel



Evangelische Kirche Mündingen mit Dächingen, Erbsetten, Granheim und Kirchen

Evangelisches Pfarramt, Pfarrer Markus Häfele
Telefon (07395) 375, pfarramt.mundingen@elkw.de

Exerzitien im Alltag

Vom 24. Februar bis 28. März bieten wir wieder Exerzitien im Alltag an. „Du bist ein Gott der mich sieht!“

Dieser Aussage wollen wir in den „Exerzitien im Alltag“ nachspüren und näherkommen. Die Zeit vor Ostern gilt als Fastenzeit, aber auch als Zeit und Chance um Gott näher zu kommen. Mit den Exerzitien im Alltag wollen wir genau das tun. Das heißt, uns mit anderen auf den Weg machen und wieder neu einüben, täglich auf Gottes Wort zu hören und zwar mit allen Sinnen. Das Wort Gottes soll unter die Haut gehen. Ist das möglich? Kann man biblische Geschichten mit allen Sinnen wahrnehmen? In einer Gruppe wollen wir die Passionszeit miteinander gestalten und uns einmal wöchentlich treffen und austauschen, wie es uns auf unserem Weg mit Gott geht. Unter Anleitung neu Glauben einüben, nicht nur für besondere Gelegenheiten, sondern für jeden neuen Tag. Für das was uns umtreibt und uns beschäftigt, wollen wir uns Zeit nehmen. Alter oder Vorkenntnisse spielen keine Rolle, jedoch der Wille sich verbindlich in diesen Wochen für Gottes Wort täglich neu zu öffnen.

Die Exerzitien im Alltag bestehen aus folgenden Elementen

- Freitag 24. Februar Einführungsseminar online über ejw, Link wird nach Anmeldung frei gegeben
- Sechs Wochen lang täglich etwa eine halbe Stunde Zeit der Stille und Betrachtung zu Hause
- Für die Gestaltung der täglichen Stille erhalten alle Teilnehmenden ein Kursheft.
- Fünf Treffen in einer Gruppe zum Austausch der persönlichen Erfahrungen am Dienstag 28. Februar, 7. März, 14. März, 21. März und 28. März.

Alle Treffen finden in der Kirche in Mündingen statt. Beginn um 19.30 Uhr. Ein Abschlussfest ist für Dienstag, 28. April, angedacht. Leitung bei Esther Häfele. Wer kann mitmachen: Interessierte jeden Alters, konfessionsunabhängig.

Anmeldung bis spätestens Donnerstag, 14. Februar im Pfarramt Mündingen, Telefon 07395 375, markus.haefele@elkw.de

Bei Fragen, auch zu einem parallel angebotenen Online Kurs, können Sie sich gerne an Esther Häfele 07395 961300 oder an das Pfarramt wenden 07395 375.

Wochenspruch für den letzten Sonntag nach Epiphania (Jesaja 60, 2). Über dir geht auf der Herr und seine Herrlichkeit erscheint über dir.

Sonntag, 29. Januar

9.30 Uhr Gottesdienst in der Kirche mit Prädikantin
Ingrid Rauscher aus Bad Urach

9.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeinderaum

Ökumenische Bibelwoche



Die Ökumenische Bibelwoche gehört in unserer Kirchengemeinde zum festen Bestandteil des ökumenischen Miteinanders. Schön, dass wir nach zwei Jahren Corona-Pause diese Bibelabende wieder anbieten können. Sie sind ein Ort der Begegnung zwischen evangelischen und katholischen Gemeindegliedern auf der Ehinger Alb. An drei Abenden wenden wir uns biblischen Texten zu und kommen miteinander ins Gespräch. Es tut gut, die Bibel als gemeinsame Grundlage unseres Glaubens wahrzunehmen. Bei der Bibelwoche sind wir gefragt nach unseren Träumen von Kirche und lassen uns dabei von der Apostelgeschichte inspirieren. Die Texte aus der Apostelgeschichte setzen sich mit der Frage auseinander, wie kann das Zusammenleben in der Gemeinde gelingen? Die Texte regen an, über spannende Fragen ins Gespräch zu kommen. Wie können Konflikte konstruktiv gelöst werden? Wie kann in schwierigen Zeiten Gemeinde wachsen? Rechnen wir eigentlich noch mit Wundern und mit dem Wirken des Heiligen Geistes? Wie gehen wir mit Enttäuschung, Entmutigung und Frustration um?

Termine und Themen

Montag, 30. Januar, 19.30 Uhr, Gesprächsabend
Dorfgemeinschaftshaus Mündingen mit Pfarrer Häfele.

Dienstag, 31. Januar, 19.30 Uhr, Gesprächsabend in
Dächingen, Gemeinderaum im Rathaus mit Pfarrer Glöckler.

Donnerstag, 2. Februar, 19.30 Uhr, Gesprächsabend
Dorfgemeinschaftshaus Mündingen mit Pfarrer Häfele.

Herzliche Einladung zu den drei Abenden, die natürlich auch einzeln besucht werden können.

Termine der Woche

Freitag, 27. Januar

16 Uhr Jungschar im Gemeinderaum

Montag, 30. Januar

19.30 Uhr Ökumenische Bibelwoche,
Gesprächsabend Dorfgemeinschaftshaus
Mundingen mit Pfarrer Häfele

Dienstag, 31. Januar

19.30 Uhr Ökumenische Bibelwoche,
Gesprächsabend in Dächingen,
Gemeinderaum im Rathaus mit Pfarrer Glökler

Mittwoch, 1. Februar

15.30 Uhr Konfi-Unterricht in Mundingen

Donnerstag, 2. Februar

19.30 Uhr Ökumenische Bibelwoche,
Gesprächsabend Dorfgemeinschaftshaus
Mundingen mit Pfarrer Häfele

Freitag, 3. Februar

16 Uhr Jungeschar im Gemeinderaum

Vorschau für kommende Woche, Gottesdienst am Sonntagabend

Am Sonntag, 5. Februar, feiern wir um 19 Uhr wieder einen Abendgottesdienst. Dafür entfällt der Gottesdienst in Mundingen am Sonntagmorgen.

Verabschiedung von Christa Schörle als Kirchenpflegerin

Christa Schörle aus Mundingen hat die Finanzen unserer Kirchengemeinde 31 Jahre lang verantwortet. Sie hat sich nach dieser langen Zeit entschlossen, sich nicht noch einmal als Kirchenpflegerin zur Wahl zu stellen. Überweisungen tätigen, Buchungen vornehmen, Opfer zählen und einzahlen, Haushaltspläne und Rechnungsabschlüsse erstellen und Kontoauszüge kontrollieren, das waren nur wenige der Tätigkeiten, die sie zuverlässig erledigt hat. Wir blicken dankbar zurück auf ihren gewissenhaften Dienst über einen ungewöhnlich langen Zeitraum, in der unsere Finanzen bei ihr in besten Händen lagen.

Beim Abendgottesdienst am Sonntag, 5. Februar, um 19 Uhr in der Mundinger Kirche werden wir Christa Schörle aus ihrer Verantwortung als Kirchenpflegerin verabschieden. Der Musikverein wird den Gottesdienst musikalisch prägen. Wir freuen uns, wenn Sie in diesem Gottesdienst mit dabei sind.

Neu in der Verantwortung für die Finanzen der Kirchengemeinde, Susanne Freudenthaler

Als Kirchengemeinderat standen wir vor der Aufgabe auf 1. Januar eine neue Kirchenpflegerin zu suchen. Etwa zeitgleich zeichnete sich ab, dass die Landeskirche eine Veränderung der Organisation von Finanzen und Sekretariatsaufgaben der Kirchengemeinden anstrebt. Die Aufgaben der Pfarramtssekretärin und die meisten Aufgaben der Kirchenpflege sollen zusammengeführt werden. Daraus entsteht das Berufsbild „Assistenz der Gemeindeleitung“. Ein Teil der Aufgaben der Kirchenpflege wie zum Beispiel Überweisungen oder Buchungen werden künftig zentral im kirchlichen Dienstleistungszentrum, in unserem Fall in Reutlingen erledigt. Gemeinden, bei denen wie bei uns ein Wechsel in der Kirchenpflege ansteht, sind gebeten, zu prüfen, ob sie diese Veränderungen jetzt schon umsetzen. Ab 2024 ist ohnehin keine Wahl zum Amt der Kirchenpflegerin beziehungsweise des Kirchenpflegers mehr möglich. Entsprechende Vorge-

sprache mit dem Dienstleistungszentrum in Reutlingen und mit Susanne Freudenthaler, die seit 2017 als Pfarramtssekretärin bei uns arbeitet, verliefen positiv. So hat der Kirchengemeinderat am 8. November 2022 einem Änderungsvertrag für Susanne Freudenthaler ab 1. Januar 2023 zugestimmt.

Damit ist sie seit Jahresanfang auch für die Finanzen der Kirchengemeinde zuständig. Im Kirchengemeinderat ist Susanne Freudenthaler künftig mit beratender Funktion dabei. Sie wird beim Abendgottesdienst am 5. Februar offiziell in diese neue Aufgabe eingeführt.

Frauenkreis**Herzliche Einladung zum Frauenkreis Ausflug**

Am Mittwoch, 15. Februar, treffen wir uns um 14 Uhr an der Bushaltestelle in Mundingen und gehen zum Kaffeetrinken nach Dächingen in die Krone. Wir freuen uns, wenn viele mit dabei sind, auch Hin- und Rückfahrten können organisiert werden. Wir bitten um Eure Anmeldungen bis 11. Februar bei Anita unter Telefon 07395 551. Weitere Frauenkreis Termine für das erste Halbjahr zum Vormerken und Vorfreuen. 22. März, 19. April, 10. Mai, 14. Juni und 12. Juli.

Wir freuen uns auf Euch, liebe Grüße Anita, Edith, Sonja und Esther. Falls Du noch nie da warst, kein Problem. Wir sind keine feste Gruppe und freuen uns immer sehr über neue Gesichter. Nur Mut. Du wirst es nicht bereuen.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Pfarrer Markus Häfele und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kirchengemeinde Mundingen.

**Evangelische Kirchengemeinden Weilersteußlingen u. Allmendingen****Wochenspruch, letzter Sonntag nach Epiphania**

Über dir geht auf der HERR, und seine Herrlichkeit erscheint über dir. Jesaja 60,2b

Sonntag, 29. Januar, letzter Sonntag nach Epiphania

9 Uhr Gottesdienst in Allmendingen
Pfarrerin Angelika Kasper
10.30 Uhr Gottesdienst in Weilersteußlingen
Pfarrerin Angelika Kasper
10.30 Uhr Kinderkirche im Gemeindehaus
in Weilersteußlingen

Montag, 30. Januar

14 Uhr Seniorengymnastikgruppe
in Weilersteußlingen
20 Uhr Kirchenchorprobe im Gemeindehaus
in Weilersteußlingen

Mittwoch, 1. Februar

14.45 Uhr Konfirmandenunterricht in Allmendingen
19 Uhr Taizégebet in der Kleindorfer Kirche
in Allmendingen

Donnerstag, 2. Februar

10Uhr Krabbelgruppe im Gemeindehaus
in Weilersteußlingen

Sonntag, 5. Februar, Septuagesimae

9 Uhr Gottesdienst in Weilersteußlingen
Pfarrerin Angelika Kasper

10.30 Uhr Kinderkirche in Weilersteußlingen

10.30 Uhr Gottesdienst in Allmendingen
Pfarrerin Angelika Kasper

Hinweis Vortrag Evangelisches Bildungswerk

Das Evangelische Bildungswerk Alb-Donau lädt zu einem Vortrag mit dem Altersforscher und Buchautor Professor Dr. Eckart Hammer am Dienstag, 31. Januar, um 10 Uhr in das Bürgerhaus Oberschaffnei ein. Der Eintritt ist frei. Zum Thema „Glauben Sie ja nicht, wen Sie vor sich haben!“ stellt der Referent eine Fülle von Altersbildern vor und erläutert ihre Wirkungen.

Hospizgruppe Donau-Schmiechtal

Neuer Befähigungskurs zur Sterbebegleitung. Die Hospizgruppe Donau-Schmiechtal begleitet ehrenamtlich schwerkranke- und sterbende Menschen, sowie deren Angehörige zu Hause oder in Pflegeheimen. Ende Februar wollen wir mit einem neuen Kurs starten. Wer Interesse an diesem Ehrenamt hat, darf sich gerne bei uns melden und informieren. Unsere Rufnummer ist 0172 42 18 194. Wir freuen uns auf ein Gespräch mit Ihnen. Anmeldeschluss für den Kurs ist der 31. Januar.

Weilersteußlingen Offene Kirche

Die Kirche in Weilersteußlingen ist täglich ab 10 Uhr, beziehungsweise am Sonntag ab Gottesdienstbeginn geöffnet, jeweils bis 17 Uhr.

Allmedingen

Massive Sitzgruppe für den Außenbereich gesucht. Wir suchen für den Außenbereich des Gemeindezentrums zwei massive schöne Holzbänke, beziehungsweise eine massive Sitzgruppe. Wenn Sie welche zu verschenken haben, freuen wir uns, wenn Sie sich bei uns im Pfarramt melden unter 07384-404. Herzlichen Dank.

Unterstützen Sie Ihre Kirchengemeinde Allmendingen Für die kleinen und großen Aufgaben in unserer Kirchengemeinde erbitten wir herzlich Ihre Spende. Evangelische Kirchengemeinde Allmendingen, IBAN DE16 6305 0000 0009 3077 04. Vergelt's Gott.

Information an alle Evangelischen Gemeindeglieder der Kirchengemeinden, Weilersteußlingen und Allmendingen. Pfarrerin Angelika Kasper ist zu erreichen im Evangelischen Pfarramt Weilersteußlingen unter der Telefonnummer 07384-404, oder per E-Mail angelika.kasper@elkw.de

Notfallseelsorge Ulm/Alb-Donau-Kreis

Die Notfallseelsorge ist an 365 Tagen rund um die Uhr alarmierbar über die Leitstelle der Feuerwehr Ulm 0731 161-7102.

Telefonseelsorge Ulm/Neu-Ulm

Telefon 0800 1110111 oder 0800 1110222. Der Anruf ist kostenfrei. Die Telefonseelsorge im Internet ist unter <http://www.telefonseelsorge.de/> zu erreichen.

Pfarrbüro Weilersteußlingen und Allmendingen

Das Pfarrbüro ist für den Besucherverkehr wie folgt geöffnet Dienstag von 10 Uhr bis 12 Uhr und Donnerstag von 9 Uhr bis 11 Uhr.

Ansonsten kann gerne telefonisch unter der Nummer 07384-404 oder per E-Mail/ Post Kontakt aufgenommen werden.

Mail Pfarramt Weilersteußlingen
[Pfarramt.Weilersteusslingen@elkw.de](mailto: Pfarramt.Weilersteusslingen@elkw.de)
Mail Pfarramt Allmendingen
[Pfarramt.Allmendingen@elkw.de](mailto: Pfarramt.Allmendingen@elkw.de)
Homepage www.weilersteusslingen-evangelisch.de/
[www.allmendingen-evangelisch.de.](http://www.allmendingen-evangelisch.de/)

Die Internetadressen führen jeweils zur gemeinsamen Homepage der beiden Kirchengemeinden Weilersteußlingen und Allmendingen.

**Neuapostolische Kirche**

Ehingen, Schmiechgraben 10

Gottesdienste für die Gemeinde

Samstag, 28. Januar, 10 Uhr Vorbereitung auf den Bezirks-Kindergottesdienst in Blaubeuren

Sonntag, 29. Januar, 9.30 Uhr Bezirks-Kindergottesdienst in Blaubeuren

Bei allen Terminen sind Sie herzlich willkommen.

WAS SONST NOCH INTERESSIERT

ALB-DONAU-KREIS Landratsamt

Öffnungszeiten von Deponien, Entsorgungszentren und Grüngutannahmestellen im Raum Ehingen**Deponie Litzholz Ehingen-Sontheim**

Mittwoch und Freitag 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr.

Kompostieranlage mit Grüngutsammelplatz Litzholz Ehingen-Sontheim

innerhalb der Deponie, mit anderen Öffnungszeiten
März bis Oktober

Mittwoch und Freitag 15 bis 17 Uhr und Samstag 11 bis 17 Uhr.

November bis Februar

Mittwoch und Freitag 14 bis 16 Uhr und Samstag 10 bis 16 Uhr.

Deponie Roter Hau Ehingen-Stetten

Montag bis Freitag 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr.

Entsorgungszentrum Ehingen

bei der Fa. Braig, Peter und Paul-Weg 46. Ab Frühjahr Berkacher Straße 86. Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag 9 bis 17 Uhr.

Grüngutsammelplatz Ehingen-Rißtissen

Parkweg

März bis Oktober

Mittwoch 15 bis 17 Uhr und Samstag 9 bis 13 Uhr.

November bis Februar
Mittwoch 14 bis 16 Uhr und Samstag 9 bis 13 Uhr.

Grüngutsammelplatz Ehingen-Dächingen

Alte Lehmgrube 22

März bis Oktober

Mittwoch 15 bis 17 Uhr und Samstag 9 bis 13 Uhr.

November bis Februar

Mittwoch 14 bis 16 Uhr und Samstag 9 bis 13 Uhr,
ab Februar.

Grüngutsammelplatz Rottenacker

Kompostanlage Neubrand, Fleidern 1

März bis Oktober

Mittwoch und Freitag 15 bis 17 Uhr und Samstag 11 bis
17 Uhr.

November bis Februar

Mittwoch und Freitag 15 bis 17 Uhr und Samstag 11 bis
17 Uhr.

Grüngutsammelplatz Munderkingen

Christian Neckar Straße

März bis Oktober

Mittwoch 15 bis 17 Uhr, Freitag 14 bis 17 Uhr und Samstag
9 bis 14 Uhr.

November bis Februar

Mittwoch 14 bis 16 Uhr, Freitag 13 bis 16 Uhr und Samstag
9 bis 14 Uhr.

Grüngutsammelplatz Lauterach

Lautertalstraße 1

Samstag 9 bis 13 Uhr

Wertstoffhof Munderkingen

Ehinger Straße

März bis Oktober

Mittwoch 15 bis 17 Uhr, Freitag 14 bis 17 Uhr und
Samstag 9 bis 16 Uhr.

November bis Februar

Mittwoch 14 bis 16 Uhr, Freitag 13 bis 16 Uhr und
Samstag 9 bis 16 Uhr.

Wertstoffhof mit Grüngutsammlung Öpfingen

Inselweg

März bis Oktober

Mittwoch 15 bis 17 Uhr und Samstag 9 bis 13 Uhr.

November bis Februar

Mittwoch 14 bis 16 Uhr und Samstag 9 bis 13 Uhr.

Wertstoffhof mit Grüngutsammlung Oberdischingen

Verlängerung Erlenbach

März bis Oktober

Mittwoch 15 bis 17 Uhr und Samstag 9 bis 13 Uhr.

November bis Februar

Mittwoch 14 bis 16 Uhr und Samstag 9 bis 13 Uhr.

Grüngutsammelplatz Obermarchtal

Oberwacherstraße

März bis Oktober

Mittwoch 15 bis 17 Uhr und Samstag 9 bis 13 Uhr.

November bis Februar

Mittwoch 14 bis 16 Uhr und Samstag 9 bis 13 Uhr.

Jahreshauptversammlung am Freitag, 3. Februar, 19 Uhr, Erlenbachhalle Erbach

Der Kreisbauernverband Ulm-Ehingen e.V. lädt ein zur Jahreshauptversammlung am Freitag, den 3. Februar, in die Erlenbachhalle, Jahnstraße, 89155 Erbach. Die Veranstaltung beginnt mit einem kleinen Imbiss um 19 Uhr. Die Bewirtung wird von den LandFrauen Donaurieden übernommen. Als Referenten sind geladen, Susanne Schulze-Bockeloh, Vizepräsidentin des Deutschen Bauernverbandes, zum Thema „Zukunftsbauer“ und Professor Dr. Dr. Markus Schick, Ministerialdirektor Lebensmittelsicherheit Tiergesundheit BMEL, zum Thema „Wo sieht das BMEL die Zukunft der Tierhaltung in Deutschland?“. Auf Ihr Kommen freut sich der Vorsitzende, Ernst Buck.

Webinar am 7. Februar zur Kinder- ernährung „Essen fast wie die Großen“

„Essen fast wie die Großen“. Wenn aus Säuglingen Kleinkinder werden, ändert sich auch die Ernährung. Tipps und Informationen dazu bietet ein Webinar mit einer Referentin der Landesinitiative „Beki“ (Bewusste Kinderernährung) am Dienstag, den 7. Februar, von 9 bis 10.30 Uhr. Dort erhalten Eltern, Erzieherinnen und Erzieher, Tagesmütter und Tagesväter Hilfestellungen bei der Ernährung des Kleinkindes vom ersten bis dritten Lebensjahr. Das Wohlbefinden der Babys liegt Eltern sehr am Herzen. Die richtige Ernährung spielt dabei eine wichtige Rolle. Die Beki-Referentinnen unterstützen Eltern und Erziehende bei Fragen zur Ernährungserziehung und beim Entdecken von Vielfalt und Qualität von Mahlzeiten für Kleinkinder. Anmeldung online unter <https://next.edudip.com/de/webinar/20232/1833530>.

Einladung zur Sitzung des Ausschusses für Bildung, Gesundheit, Kultur und Soziales des Kreistags am 30. Januar

Am Montag, den 30. Januar, findet in der Mensa (EG) der Valckenburgschule Ulm, Valckenburgufer 21, 89073 Ulm eine Sitzung des Ausschusses für Bildung, Gesundheit, Kultur und Soziales des Kreistags statt.

Beginn ist um 14.30 Uhr.

Tagesordnung

Öffentliche Beratung

1. Präsentation der Valckenburgschule Ulm
2. Einrichtung des novellierten Bildungsgangs „Zweijähriges Berufskolleg für Hauswirtschaft II (2BKH)“ als Schulversuch an der Valckenburgschule Ulm
3. Bericht des Kreissenioresrates
4. Förderung der Kindertagespflege - Erhöhung der laufenden Geldleistungen ab dem 1. Januar
5. Energetische Sanierung der Valckenburgschule Ulm, Anerkennung der Schlussabrechnung
6. Bekanntgaben - Annahme von Spenden

Heiner Scheffold
Landrat

Hack- und Striegeltechnik: Verfahrensübersicht, worauf kommt es beim Einsatz an? Web-Informationsveranstaltung für Landwirtinnen und Landwirte

Der Fachdienst Landwirtschaft des Landratsamt Alb-Donau-Kreises veranstaltet am Dienstag, den 7. Februar, ab 19.30 Uhr einen Online-Informationsabend zum Thema Hack- und Striegeltechnik. Referent ist Biodiversitätsberater Benedikt Ritter vom Landratsamt Alb-Donau-Kreis, Fachdienst Landwirtschaft. Verschiedenste gesellschaftliche und politische Forderungen drängen die Landwirtschaft zur Reduktion des Pflanzenschutzmitteleinsatzes. Folglich führt dies zu der Frage, wie trotzdem langfristig ökonomisch und ökologisch sinnvolle Erträge erwirtschaftet werden können. Eine mögliche Antwort darauf ist der Einsatz mechanischer Verfahren zur Beikrautregulierung. Bei der anstehenden Online-Veranstaltung möchten wir deshalb eine Verfahrensübersicht rund um das Thema Hacken und Striegeln geben. Dabei wird auf einige wichtige Details beim Einsatz der mechanischen Maßnahmen hingewiesen. Ergänzend dazu wird am Beispiel eines Winterweizens eine mögliche Beikrautregulierung bei völligem Herbizidverzicht dargestellt. Über den Chat können sich die zugeschalteten Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Veranstaltung an der Diskussion beteiligen und Fragen stellen.

Für die Teilnahme an der Veranstaltung können Sie sich über folgenden Link direkt anmelden
<https://next.edudip.com/de/webinar/20236/1846530>.

Sorteninformationen für Sommer- getreide und Körnerleguminosen 2023

Die Frühjahrsaussaat von Sommergetreide, Körnererbsen und Ackerbohnen rückt zunehmend näher. Dazu empfiehlt der Fachdienst Landwirtschaft folgende für unsere Region geeignete Sorten für Sommerbraugerste, Sommerweizen, Hafer, Körnererbsen und Ackerbohnen. Die mehrjährigen Erträge bei Sommergerste beziehen sich auf das Anbauggebiet „Höhenlagen“, bei den anderen Kulturen auf Süd- beziehungsweise Südwestdeutschland. Bei den Ergebnissen von Sommergerste und Sommerweizen werden die Erträge der extensiven und der integrierten Variante (ohne beziehungsweise mit Fungizid / Wachstumsregler) aufgeführt.

Bei den Versuchen mit Hafer, Körnererbsen und Ackerbohnen dagegen gibt es keine Unterschiede in der Intensität. Da auf dem Versuchsfeld Eiselau keine Versuche mit Sommerweizen und Ackerbohnen stehen, werden bei diesen Kulturen nur die landesweiten Ergebnisse angegeben.

**Von Menschen
vor Ort.**

**Für Menschen
vor Ort.**



Sommerbraugerste

Sorten	Relativerträge %			
	LSV Eiselau 2022 ¹⁾		LSV Hö 2018-2022 ²⁾	
	extensiv	integriert	extensiv	integriert
Amidala	106,3	102,2	100	99
KWS Jessie ³⁾	99,1	97,3	100	102
Lexy ⁴⁾	99,0	103,7	103	102
RGT Planet ⁴⁾	keine Auswertung am Standort Eiselau		101	102
Ø Ertrag (dt/ha)	56,1	68,3	66,6	74,4

1) relativ niedriger Ertrag in Eiselau 2022 wegen ungünstiger Bedingungen aufgrund neuer Einteilung der Versuchsflächen

2) Hö = Höhenlagen Baden-Württemberg

3) regionale Anbauempfehlung

4) nur im Vertragsanbau - vor dem Anbau mit dem Abnehmer in Verbindung setzen

Sommerweizen

Sorten	Relativerträge % LSV AG Süd ¹⁾ 2018-22	
	extensiv	integriert
KWS Expectum (E)	97	96
Licamero (A)	100	101
Quintus (A)	95	96
Ø Ertrag (dt/ha)	68	73

1) Anbaugbiet Süddeutschland (Standorte in Baden-Württemberg, Bayern und Hessen)

Hafer

Sorten	Relativerträge %	
	LSV Eiselau 2022	LSV AG Süd/SW ¹⁾ 2018-22
Apollon	103,1	98,8
Delfin ²⁾	96,1	100,5
Lion	101,2	99,0
Max	101,4	-
Ø Ertrag (dt/ha)	79,6	71,3

1) Anbaugbiet Süd/Südwest
(Standorte in Baden-Württemberg, Bayern, Rheinland-Pfalz und Sachsen)

2) auslaufende Empfehlung

Körnererbsen

Sorten	Relativerträge %	
	LSV Eiselau 2022	LSV AG SW ¹⁾ 2018-22
Astronaut	102,8	101
Kameleon	95,2	99
Orchestra	104,3	102

1) Anbaugebiet Südwest (Standorte in Baden-Württemberg, Bayern, Hessen und Rheinland Pfalz)

Ackerbohnen

Sorten	Relativerträge %
	LSV AG Süd/SW ¹⁾ 2018-22
Allison	103
Stella EU	102
Tiffany	98
Trumpet	99
Ø Ertrag (dt/ha)	46,3

1) Anbaugebiet Süd/Südwest (Standorte in Baden-Württemberg, Bayern, Hessen und Rheinland-Pfalz)

Die aktuellsten Ergebnisse sind im Internet unter www.landwirtschaft-bw.de abrufbar (Stichworte „Landwirtschaft/Pflanzenproduktion/Kulturpflanzen im Ackerbau“).

Nach der Auswahl der Kultur stehen Ihnen Informationen u.a. zu Sorten, Düngung, Pflanzenschutz zur Verfügung.

Fachtagung für Milchviehalter am 2. Februar

Die diesjährige Fachtagung für Milchviehalter findet am Donnerstag, den 2. Februar, ab 10 Uhr ganztägig als Hybridveranstaltung statt. Sie können an der Veranstaltung entweder in Präsenz im Gasthaus Rössle, Bahnhofstraße 33, in Laichingen teilnehmen oder online von zu Hause aus als Web-Veranstaltung. Für die Web-Veranstaltung ist vorab eine Anmeldung nötig, über folgenden Link <https://next.edudip.com/de/webinar/20235/1846502>. Sie erhalten dann die Zugangsdaten per E-Mail.

Eröffnet wird die Fachtagung mit dem Vortrag von Dr. Lukas Kiefer, Mitarbeiter am Institut für landwirtschaftliche Be-

triebslehre der Universität Hohenheim. Der Titel seines Vortrages lautet „Steigerung der Grundfutterleistung als wichtiges Instrument zur Verbesserung des betrieblichen Erfolgs in der Milchviehhaltung“. „Das Jahr 2022 hat der heimischen Milcherzeugung neue Rekorde bei den Milchpreisen gebracht. Profiteure sind vor allem leistungsorientierte Milchviehalter, die ihre Produktionskosten im Griff haben und möglichst viel Milch aus den vorhandenen, betriebseigenen Ressourcen erzeugen. Gleichzeitig sind aber auch die Kosten für Kraftfutter und Energie gestiegen. Eine Steigerung der Grundfutterleistung und eine möglichst kostengünstige Futtererzeugung, die zumindest teilweise auch durch Weidengang realisiert werden kann, sind daher wichtige Stellschrauben für den betrieblichen Erfolg. Der zweite Vortrag des Vormittages von Joschko Luib hat die „Verlängerte Haltung von Bullenkälbern. Was kommt auf die Milchviehbetriebe zu?“ zum Thema. Joschko Luib arbeitet am Landwirtschaftlichen Zentrum Baden-Württemberg (LAZBW) in Aulendorf im Fachbereich Management, Rinderzucht und Haltungssysteme. Mit dem Ende der Übergangsfrist der Tierschutztransportverordnung dürfen Kälber nun erst ab dem 28. Lebenstag zwischen Betrieben transportiert werden. In Betrieben, die Kälber bislang bereits mit dem 14. Lebenstag abgegeben haben, erfordert diese Neureglung Anpassungen in der Kälberhaltung, die im Aufwand von den jeweiligen betrieblichen Voraussetzungen abhängen. Der Vortrag zeigt Ansätze für eine zukunftsorientierte Kälberhaltung auf.

Vor dem Hintergrund der Frage nach einer erfolgreichen Vermarktung der Kälber im Milchviehbetrieb eröffnet den Nachmittagsteil Dr. Holger Mathiak, Geschäftsführer des Kälber Kontors Süd GmbH (KKS) und Geschäftsstellenleiter der Viehzentrale Südwest GmbH in Bad Waldsee. In seinem Vortrag „Aktuelles zur Vermarktungssituation. Wie können Kälber rentabel vermarktet werden?“ zeigt Dr. Mathiak neben einer aktuellen Kälbermarktanalyse auf, welche Anforderungen die Kälber erfüllen müssen, um erfolgreich am Markt platziert werden zu können. Im zweiten Nachmittagsvortrag stellt Johanna Großklos-Bumbalo, Projektkoordinatorin bei AgriConcept das „EIP-Projekt Milchviehkälber – Wertschätzung durch Wertschöpfung“ vor. Circa die Hälfte der Kälber, die im Rahmen der Milchviehhaltung in Baden-Württemberg geboren werden, verlassen das Land. Der Transport nicht abgesetzter Kälber über weitere Strecken ist tierschutzrechtlich bedenklich und von der Gesellschaft nicht mehr akzeptiert. Das Projekt zielt darauf ab, Vermarktungswege zu finden und zu generieren, die die Aufzucht und Mast der Kälber höheren Tierwohlbedingungen lohnenswert machen.

Die Teilnahme an der Fachtagung Milchviehhaltung ist kostenfrei. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Kreislandwirtschaftsamt Münsingen, der Milchviehberatung Schwäbische Alb-Donau und dem Fachdienst Landwirtschaft sowie dem Kreisbauernverband Ulm-Ehingen, dem Kreisbauernverband Reutlingen und dem vlf Alb-Donau-Ulm e.V. statt.

Brauchtumsfeuer

Funkenfeuer, Sonnwendfeuer sowie Osterfeuer gehören in vielen Gemeinden zur Tradition. Bei der Veranstaltung eines solchen Brauchtumsfeuer sind jedoch die Belange des Umwelt- und Bodenschutzes zu beachten. Damit auch Ihre

Brauchtumsveranstaltung alle Vorgaben einhält und Sie ein erfolgreiches Fest veranstalten können, erhalten Sie nachfolgend einige Informationen.

Wann liegt eine Veranstaltung im Rahmen der Brauchtumpflege vor?

Das Verbrennen von pflanzlichen Abfällen im Rahmen eines Brauchtumsfeuers kann gerechtfertigt sein. Denn in diesen Fällen dient das Feuer nicht der Beseitigung pflanzlicher Abfälle, sondern dem Zweck der Brauchtumpflege. Von einer Brauchtumpflege kann ausgegangen werden, wenn das Feuer von in der Ortsgemeinschaft verankerten Glaubensgemeinschaften, Organisationen oder Vereinen ausgerichtet wird und im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung für jedermann zugänglich ist [1].

Anmeldung

Die Brauchtumsfeuer sind im Vorfeld rechtzeitig bei der jeweiligen Gemeinde- oder Stadtverwaltung anzumelden, damit die örtliche Feuerwehr sowie die Leitstelle informiert werden kann. Die Leitstelle übernimmt keine Verantwortung über die mögliche Alarmierung von Feuerwehren bei eingehenden Notrufen.

Brennmaterial

Es dürfen nur die folgenden Brennmaterialien verwendet werden:

- naturbelassenes und unbehandeltes Holz, wie zum Beispiel Reisig, Christbäume, Gehölzschnitt, und ähnlichem
- Stroh, nur trocken

Nicht verbrennt werden dürfen insbesondere Altöl, gestrichenes oder lackiertes Altholz, Altreifen, Konstruktionsholz wie Dachbalken, Matratzen, Plastik, Möbel, Spanplatten, Sperrmüll, Zeitungen, bedrucktes Papier und andere Abfälle. Eine Verbrennung unzulässiger Materialien stellt eine Abfallbeseitigung außerhalb von zugelassenen Anlagen dar und wird mit einem Bußgeld, gegebenenfalls sogar mit einem Strafverfahren geahndet. Die Anlieferung des Brennmaterials sollte kurzfristig erfolgen und ist vom Veranstalter ständig zu überwachen. Sofern ungeeignete Materialien und Abfälle von Dritten abgelagert werden, haben die Veranstalter dafür zu sorgen, dass diese Abfälle ordnungsgemäß und schadlos beseitigt werden.

Weitere Vorgaben

- Bei der Abhaltung eines Brauchtumsfeuers sind folgende Mindestabstände zu beachten
 - 50 Meter zur nächsten Wohnbebauung
 - 50 Meter zu Baumbeständen, Wald, Feuchtflächen
 - 100 Meter zu Bundes-, Land- und Kreisstraßen
- Bei starkem Wind darf das Brauchtumsfeuer nicht angezündet werden und ist bei einem aufkommenden Wind unverzüglich zu löschen.
- Das Brauchtumsfeuer muss ständig von den Verantwortlichen beaufsichtigt werden. Die Feuerstelle darf erst verlassen werden, wenn Feuer und Glut ganz erloschen sind.
- Vor dem Anzünden des Brauchtumsfeuers ist sicherzustellen, dass sich keine lebenden Tiere im Brennmaterial befinden.

Entsorgung

Die Rückstände und Reste der Brandstelle sind nach der Veranstaltung einer ordnungsgemäßen Entsorgung zuzuführen.

Bei weiteren Fragen können Sie sich gerne an die untere Abfallrechtsbehörde im Landratsamt Alb-Donau-Kreis, Telefon 0731 185-1115, E-Mail Umwelt-Arbeitsschutz@alb-donau-kreis.de wenden. Fachdienst Umwelt- und Arbeitsschutz Stand Januar 2023

[1] OVG Nordrhein-Westfalen, Beschluss vom 7. April 2004 - 21 B 727/04.

Ein Brauchtumsfeuer liegt nicht bereits vor, wenn ein Verein oder eine Privatperson im privaten Kreis einen kleinen Funken zum Beispiel zur Osterzeit abhält. Das Feuer muss für die Öffentlichkeit zugänglich sein und insbesondere dem Gemeinschaftsgedanken dienen.

Spitze auf dem Land, Technologieführer für Baden-Württemberg

Bis zum 28. Februar müssen die Aufnahmeanträge für die nächste Auswahlrunde vorliegen. Über die Förderlinie „Spitze auf dem Land! Technologieführer für Baden-Württemberg“ können innovationsstarke Unternehmen im Ländlichen Raum, nach dem Landesentwicklungsplan eine Förderung erhalten, um neue Produkte oder Dienstleistungen voranzutreiben. Gemeinden mit solchen Unternehmen können sich noch bis zum 28. Februar (Ausschlussfrist) für die aktuelle zwanzigste Auswahlrunde bewerben. Innovationsorientierte Unternehmen sind von besonderer Bedeutung für den Ländlichen Raum, da sie die ausgeglichene Struktur Baden-Württembergs prägen und Kerne für Innovationen und Zukunftsfähigkeit sind. Kleine Unternehmen mit weniger als 50 Beschäftigten können für ihre Investition bis zu 20 Prozent Zuschuss erhalten, mittlere Unternehmen mit weniger als 100 Beschäftigten bis zu zehn Prozent. Der maximale Förderbetrag pro Projekt beträgt 400 000 Euro. Bei einem deutlich erkennbaren Beitrag zur Kreislaufwirtschaft und Bioökonomie kann die Förderung auf maximal 500 000 Euro pro Projekt erhöht werden. Zuwendungen unter 200 000 Euro werden nicht bewilligt. Bezuschusst werden Unternehmensinvestitionen in Gebäude, Maschinen und Anlagen zur Entwicklung und wirtschaftlichen Nutzung neuer oder verbesserter Produkte und Dienstleistungen.

Die Förderung erfolgt aus Landes- und EFRE-Mitteln. Die Fördermodalitäten gelten gemäß dem Operationellen Programm EFRE 2014-2020 beziehungsweise 2021-2027 und den diesbezüglichen Verordnungen, Richtlinien, Verwaltungsvorschriften und Leitlinien auf EU-, nationaler und Landesebene. Die Bewerbung für die Förderlinie erfolgt schriftlich durch Aufnahmeanträge der Gemeinden in Zusammenarbeit mit dem Unternehmen. Die Entscheidung über die Aufnahme erfolgt durch das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg auf der Basis des Vorschlages eines dazu eingerichteten Bewertungsausschusses. Ansprechpartnerin im Regierungspräsidium Tübingen, Oberregierungsrätin Christine Braun-Nonnenmacher, Referat 32 – Betriebswirtschaft, Agrarförderung und Strukturentwicklung, Telefon 07071 757-3327, E-Mail christine.braun-nonnenmacher@rpt.bwl.de. Weitere Informationen zu „Spitze auf dem Land“ unter <https://mlr.baden-wuerttemberg.de/de/unsere-themen/laendlicher-raum/foerderung/efre/spitze-auf-dem-land/>.

BUND Baumschnittkurs

Der BUND Ehingen bedankt sich bei den vielen Teilnehmern. Die Streuobstwiesen- und Bäume gehören zu unseren wertvollsten Naturlebensräumen, die wir in Baden-Württemberg haben. Für deren Bewahrung brauchen wir fachkundige Besitzer und Helfer. Gezeigt wurde von Baumschulmeister Hans Mattis ein Pflanzschnitt, ein Erziehungsschnitt bei Bäumen wurde von Daniel und Josef Jerg gezeigt und an der BUND Wiese in Volkersheim wurde der Erhaltungsschnitt gezeigt, bei dem altes Fruchtholz entfernt wird und ausufernde Äste fachgerecht zurück genommen werden.

Schwäbischer Heimatbund und Sparkassen belohnen Pflege und Entwicklung von Kulturlandschaften

Privatpersonen, Vereine und Initiativen, die sich in Württemberg vorbildlich um den Erhalt traditioneller Landschaftsformen kümmern, können sich um den Kulturlandschaftspreis 2023 bewerben. Einsendungen sind bis zum 30. April möglich. „Kulturlandschaften sind ein wichtiger Teil der Kulturgeschichte unseres Landes in all ihrer Vielfalt. Sie sind Zeichen für den bewussten und nachhaltigen Umgang mit den Ressourcen. Sie stiften Identität und sind Teil unserer Heimat. Jeder, der sich um ihren Erhalt sorgt, ist Vorbild und verdient öffentliche Anerkennung“, erläutert Dr. Bernd Langner, Geschäftsführer des Schwäbischen Heimatbundes, die Intention des mit über 10 000 Euro dotierten Preises. Besonderes Augenmerk richtet die Jury auf die Verbindung traditioneller Bewirtschaftungsformen mit innovativen Ideen, zum Beispiel zur Vermarktung der Produkte und zur Öffentlichkeitsarbeit. Im Fokus stehen aber auch Streuobstwiesen, Weinberge in Steillagen oder beweidete Wacholderheiden. Der mittlerweile traditionelle Jugend-Kulturlandschaftspreis ist einer der Hauptpreise, die mit jeweils 1.500 Euro dotiert sind. Das Preisgeld stellen der Sparkassenverband Baden-Württemberg sowie die Sparkassenstiftung Umweltschutz zur Verfügung. Der seit 1991 vergebene Kulturlandschaftspreis zeichnet Privatleute, Vereine und ehrenamtliche Initiativen aus, die sich seit mindestens drei Jahren engagieren.

Bewerben können sich Teilnehmer aus dem Vereinsgebiet des Schwäbischen Heimatbundes, also den ehemals württembergischen oder hohenzollerischen Teilen des Landes. Ein zusätzlicher Sonderpreis Kleindenkmale würdigt die Dokumentation, Sicherung und Restaurierung von Kleindenkmalen. Dazu können Gedenksteine, steinerne Ruhebänke, Feld- und Wegekreuze, Bachbrücken, Trockenmauern sowie Wegweiser oder Feldunterstände gehören. Preiswürdig kann auch die inhaltliche Aufbereitung in Gestalt eines Buches sein. Annahmeschluss für ausschließlich schriftliche Bewerbungen im Format DIN A4 ist der 30. April. Kostenlose Broschüren mit den Teilnahmebedingungen sind unter www.kulturlandschaftspreis.de, beim Schwäbischen Heimatbund in Stuttgart sowie bei allen württembergischen Sparkassen erhältlich. Die Verleihung findet im Herbst 2023 im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung statt.

Informationsabend der Gewerblichen Schule Ehingen

Der diesjährige Informationsabend findet am Mittwoch, 8. Februar, um 19 Uhr statt. Wir informieren über folgende Bildungsangebote:

Zweijährige Berufsfachschule

Unsere Profile:

Metall / Elektro

Euer Weg mit uns bedeutet

- ihr macht einen mittleren Bildungsabschluss (Fachschulreife)
- ihr sammelt praktische Erfahrungen in der Werkstatt
- ihr erwerbt Wissen und Können für den Besuch einer weiterführenden Schule
- ihr erhaltet solide Grundlagen als Vorbereitung für den Beruf

Zukünftige Möglichkeiten

- Besuch eines Technischen Gymnasiums, das nach drei Jahren zur allgemeinen Hochschulreife führt
- Beginn einer Berufsausbildung mit eventuel Ausbildungsverkürzung um ein Jahr und danach Besuch eines einjährigen Berufskolleg zum Erwerb der Fachhochschulreife
- Besuch einer Fachschule und danach einer Technischen Oberschule

Voraussetzungen

- Hauptschulabschluss
- Versetzung in die Klasse neun des Gymnasiums, bei achtjährigem Gymnasien

Einjähriges Berufskolleg

Euer Weg mit uns bedeutet, die Schülerinnen und Schüler erwerben hier die bundesweit anerkannte Fachhochschulreife, welche die Voraussetzung für die Aufnahme eines Studium an einer Hochschule im gesamten Bundesgebiet darstellt.

Voraussetzungen

- mittlerer Bildungsabschluss und
- abgeschlossene Berufsausbildung von mindestens zwei Jahren oder eine Berufserfahrung von mindestens fünf Jahren

Technisches Gymnasium

Unsere Profile

Mechatronik mit Metall- und Elektrotechnik

Informationstechnik

Euer Weg mit uns bedeutet

- in drei Schuljahren zum Abitur (Allgemeine Hochschulreife)
- Studierfähigkeit an einer beliebigen Hochschule / Universität
- zielgerichtete Vermittlung von Fachwissen
- sehr gute Vorbereitung für MINT-Studiengänge
- verbesserte Chancen auf eine duale Ausbildung

Voraussetzungen

Mittlerer Bildungsabschluss, egal ob von

- einer Realschule
- einer zweijährigen Berufsfachschule
- einer Gemeinschaftsschule
- einem Gymnasium

Jede Woche.
48 Wochen im Jahr.

NAK VERLAG

Mehr Infos oder Aktuelles findet ihr auf unserer Homepage www.gbs-ehingen.de.

Gewerbliche Schule Ehingen
Weiherstraße 10, 89584 Ehingen
Telefon 07391 5803-0, Fax 07391 5803-1071
E-Mail mail@gbs-ehingen.de

Überwinterungsstrategien von Insekten und Kleintieren

Online-Vortrag via Zoom 9. Februar 19 bis 20:30 Uhr

Wie überwintern eigentlich Schmetterlinge oder Wildbienen? Wie überleben Insekten die eisigen Temperaturen im Winter und wie kommt es dazu, dass man bereits im Februar Mückenschwärme oder Zitronenfalter beobachten kann? Wo halten Igel und Eichhörnchen ihre Winterruhe? Und welche Auswirkungen hat das auf unser Verhalten und unsere Gartengestaltung? Stefan Brändel vom Botanischen Garten Ulm geht diesen Fragen in seinem Vortrag auf den Grund und berichtet, wie wir alle dazu beitragen können, dass möglichst viele Insekten und Kleintiere gut über den Winter kommen. Das Bündnis für Artenvielfalt lädt alle interessierten Kinder und Erwachsenen herzlich zu diesem Online-Vortrag über Zoom ein. Anmeldung per E-Mail an den BUND bund.ulm@bund.net. Sie bekommen dann einen Zugangslink zugeschickt.

Mikrozensus 2023

Auch im Jahr 2023 wird die Mikrozensus-Befragung bei einem Prozent der Haushalte in Deutschland durchgeführt. Der Mikrozensus ist eine amtliche Haushaltebefragung, mit der seit 1957 wichtige Daten über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung ermittelt werden. Die Daten des Mikrozensus werden kontinuierlich über das ganze Jahr erhoben. Pro Woche werden über ganz Baden-Württemberg verteilt mehr als 1.000 Haushalte befragt. Die Auswahl der zu befragenden Haushalte erfolgt mehrstufig über ein mathematisch-statistisches Zufallsverfahren. Zunächst werden die zu befragenden Anschriften festgelegt. Von den Statistischen Landesämtern geschulte und betreute Erhebungsbeauftragte ermitteln dann vor Ort anhand der Briefkästen beziehungsweise Klingelschilder die Bewohnerinnen und Bewohner der ausgewählten Gebäude. Die Haushalte in den ausgewählten Gebäuden werden dann vom Statistischen Landesamt angeschrieben und um die Erteilung der Auskünfte mittels einer Online-Erhebung gebeten. Alternativ stehen auch Papierfragebögen oder telefonische Befragungen zur Verfügung.

Die volljährigen Bewohnerinnen und Bewohner der ausgewählten Gebäude sind nach § 7 des Mikrozensusgesetzes für sich und minderjährige Haushaltsmitglieder auskunftspflichtig. Zur Durchsetzung der Auskunftspflicht können Zwangsgelder verhängt werden. Ausgewählte Haushalte werden in der Regel vier Mal im Rahmen des Mikrozensus befragt.

Gerne können sich betroffene Haushalte bei Fragen direkt mit dem Statistischen Landesamt unter 0711 641-2565 in Verbindung setzen. Weitere Informationen zum Mikrozensus sind auf der Mikrozensus-Homepage des Statistischen Verbundes unter <https://mikrozensus.de> abrufbar.

Vernetzungstreffen der Partnerschaftsgruppen

Liebe Partnerschaftsgruppen, liebe Eine Welt Akteurinnen und Akteure, liebe Freundinnen und Freunde, wir wünschen Ihnen, Ihren Partnerinnen und Partnern, Mitgliedern, Vereinen sowie Initiativen ein gutes, gesundes und erfolgreiches Jahr 2023.

Was: Kennenlernen, Vernetzen, Wissenstransfer, Austausch, Impulse und Denkanstöße.

Wann: Am Freitag, 10. Februar, von 16 bis 18:30 Uhr.

Wer: Vereine, Initiativen, Organisationen, die Partnerschaften in Ländern des sogenannten Globalen Südens pflegen.

Wie: Online über Zoom und Anmeldung unter <https://eveeno.com/161483420>.

Die Zoom-Zugangsdaten zur Veranstaltung erhalten Sie nach erfolgreicher Anmeldung etwa zwei Tage vor der Veranstaltung.

Bei unserem sechsten digitalen landesweiten Vernetzungstreffen stellen sich zwei baden-württembergische Vereine beziehungsweise Initiativen vor und berichten über ihre Partnerschaftsarbeit. Die Veranstaltung soll unter anderem dazu dienen, mehr über die Partnerschaftsarbeit in der Praxis zu erfahren und das in vielen Vereinen vorhandene Wissen und Erfahrungen über Partnerschaftsarbeit weiterzugeben sowie miteinander ins Gespräch zu kommen.

Weitere Termine für 2023, die Sie sich schon vormerken können, sind der 12. Mai, 22. September und 17. November. Weitere Informationen erhalten Sie unter <https://sez.de/themen/partnerschaftszentrum/globale-partnerschaften-und-begegnungen> und <https://sez.de/veranstaltungen/event/23274>.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldungen und den Austausch mit Ihnen.



**Kinder
brauchen
Stifter!**

kinder
not
hilfe



Stiftung

kindernothilfe.de/stifter | jakob.schulte@kindernothilfe.de